

## KaVo senkt Preise für Everest® Titanrohlinge um bis zu 20 Prozent

„Die Everest Labors durch den Einsatz unseres CAD/CAM-Systems KaVo Everest zu den Wirtschaftlichsten und Wettbewerbsfähigsten zu machen, das ist unser Ziel“, so Max Mohr, Geschäftsführer von KaVo Leutkirch. Mohr weiter: „Unsere CAD/CAM-Entwicklungsabteilung in Leutkirch arbeitet kontinuierlich daran, Prozessabläufe zu optimieren sowie Fräs- und Schleifstrategien zu verbessern. Zum einen wirkt sich dies positiv auf Fräs- und Schleifzeiten aus, die dadurch präzisiert und verkürzt werden. Zum anderen werden die Standzeiten der Werkzeuge dadurch verlängert. Wir sehen die Everest-Labors als unsere Partner, mit denen wir uns gemeinsam ständig weiterentwickeln und unsere Innovationen vorantreiben. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten ist es wichtiger denn je, vorausschauend zu planen, um sich eine fundierte Zukunft zu sichern. Und dieses Mehr an Sicherheit werden wir künftig unseren Kunden zusätzlich noch anbieten in

Form von Wartungsverträgen. Dadurch wird nicht nur festgestellt, dass sich die Systeme der Labors stets in perfektem Zustand befinden, darin werden auch weitere Features wie zum Beispiel Software-Updates enthalten sein, die zur Effizienzsteigerung der Everest Labors beitragen werden. Denn nur wenn die Everest Labors erfolgreich sind, können wir dies auch sein. Wir sind allerdings nicht nur daran interessiert unser System zu verbessern, sondern auch unsere Werkstoffe hinsichtlich der Wettbewerbsfähigkeit zu perfektionieren. Um unsere Partner erfolgreich zu machen, gilt es für uns Erfolge mit ihnen zu teilen. Durch das Ergebnis unseres jüngsten Projektes sind wir in der Lage, unsere Everest T-Blanks (Titanrohlinge) günstiger anzubieten. Wir konnten durch Modifikationen an den Blanks, Verbesserungen des Herstellungsprozesses sowie Kostenoptimierungen in der Fertigung die Herstellkosten der Blanks reduzieren. Diese Einsparungen



Das CAD/CAM-System KaVo Everest: wirtschaftlich und wettbewerbsfähig.

wollen wir mit unseren Everest Kunden teilen und geben deshalb unsere T-Blanks um bis zu 20% günstiger an unsere Kunden weiter.“

**Weitere Informationen zum Everest CAD/CAM System und dessen Wirtschaftlichkeit oder zu einem Schnupperkurs bei: KaVo EWL, Wanger Str. 78, 88299 Leutkirch im Allgäu, Martina Kürzinger, Tel.: 0 75 61/86-2 69**

## Mit neuer Software verwalten, bestellen und archivieren



Verwaltung leicht gemacht – das verspricht das aktuelle Produkt „QMExpert“ des Softwareentwicklers und Geschäftsführers Eberhard Jobst von der B.S.D. GmbH aus Freiburg, der damit das moderne Qualitätsmanagement in Industrie, Handel und Handwerk unterstützen und verbessern will.

Eberhard Jobst verspricht sich von „QMExpert“ die Öffnung und Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen. Die Software für Qualitätsmanagement erleichtert zum Beispiel die vollständige Materialverwaltung, bestellt Ware auf Tastendruck und organisiert die Wartung und Instandhaltung von Geräten und Prüfmitteln. Sie erledigt Reklamationen, dokumentiert Fehler und nimmt statistische Auswertungen vor. Die neue Softwarelösung, die von Microsoft getestet, zertifiziert („VeriTest“) und für die Anwendung mit „Windows XP Professional“ zugelassen wurde, entspricht den gängigen DIN-Normen (z. B. ISO 9002). Das Qualitätsmanagementprogramm ist stufen-

weise in vorhandene Systeme integrierbar, benutzerfreundlich und praxisorientiert aufgebaut, einfach und klar strukturiert und vor allem branchenunabhängig einsetzbar. „Wir haben Wert darauf gelegt, dass Anfänger wie Profis schnell und bequem mit der EDV arbeiten können“, sagte Eberhard Jobst, der selbst seit vielen Jahren als Profi der Softwarebranche in Deutschland anerkannt ist. Die im Freiburger Stadtteil Hochdorf angesiedelte Gesellschaft für Bürokommunikation, Softwareentwicklung und EDV-Dienste bringt seit 1978 elektronische Lösungen für den Mittelstand auf den Markt. Den Schwerpunkt bildete bisher die Entwicklung von Spezialsoftware für Dentallabors. Dazu gehörten unter anderem die erfolgreich am Markt eingeführten Produkte „ArchivExpert“, „BüroDent“, „MatExpert“ und „ZeitExpert“. Eine Vollversion des neuen Produkts „QMExpert“ kostet ab 600 Euro und ist für Testzwecke 30 Tage lang kostenlos zu erhalten.

**B.S.D. GmbH, Högestraße 10, 79108 Freiburg  
E-Mail: jobst@bsd-freiburg.de, www.bsd-freiburg.de**

## Löffelreiniger als Flüssigkonzentrat

Verschmutzte Abdrucklöffel zu reinigen ist oft eine zeitraubende Arbeit. Der Abdrucklöffel-Reiniger DIRO®CRASH von BEYCODENT erledigt die Reinigungsarbeit (fast) selbsttätig. Die verschmutzten Löffel werden einfach in eine Wanne mit der Gebrauchslösung gegeben. Bereits nach ca. 20 Minuten hat sich beispielsweise das

Alginat vom Abdrucklöffel gelöst und kann einfach abgespült werden. Um die Einwirkungszeit zu verkürzen, kann DIRO®CRASH auch im Ultraschallbad eingesetzt werden: in nur 5 Minuten ist das Abdruckmaterial von den Abdrucklöffeln gelöst. DIRO®CRASH Alginatlöser-Konzentrat ist sehr sparsam, das Konzentrat wird 1:10

verdünnt und ist im praktischen Gebinde zu 5 Liter erhältlich. Besonders preisgünstige Großgebilde für Großverbraucher werden ebenfalls angeboten.

**BEYCODENT Hygienetechnik  
Wolfsweg 34, 57562 Herdorf  
Info-Line: 0 27 44/92 00 22  
E-Mail: info@beycodent.de  
www.diro.beycodent.de**



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.